



Plan für eine wirtschaftliche Erholung

Kann die Wirtschaftsagenda von Donald Trump Amerika wirklich wieder groß machen?

- Andrew Miiller
- [12.01.2025](#)

Die Vereinigten Staaten von *Amerika* stehen vor einem historischen Dilemma. Sie kann entweder die reichste Nation der Welt bleiben oder innerhalb einer Generation bankrott gehen. Die Bundesregierung ist auf dem besten Weg, im Jahr 2024 1 Billion Dollar an *Zinsen* für die Staatsverschuldung auszugeben und damit zum ersten Mal in ihrer Geschichte die *Verteidigungsausgaben* zu übertreffen. Diese Krise wird sich weiter verschärfen, wenn die Regierung nicht drastische Ausgabenkürzungen vornimmt.

Der durchschnittliche Amerikaner zahlt jedes Jahr 14 279 Dollar an Bundeseinkommenssteuern, doch die Nation gibt immer noch weit mehr aus, als sie einnimmt. Im Jahr 2024 betrug das Defizit 1,8 Billionen Dollar. Um diese Defizitlücke zu schließen, schafft die Regierung Geld aus dem Nichts, was zu einer Inflation führt.

Die weit verbreitete Frustration der Wähler über den Zustand der US-Wirtschaft hat Millionen von Amerikanern dazu gebracht, für Donald Trump zu stimmen. Jetzt handelt der gewählte Präsident, um die Wirtschaft zu sanieren, bevor es noch schlimmer wird. Viele besorgte Kommentatoren sagen, dass Herr Trump das amerikanische Defizit durch Steuersenkungen erhöhen und durch Zölle noch mehr Inflation schaffen wird – aber die meisten von ihnen vermeiden es, über den vollständigen Wirtschaftsplan des gewählten Präsidenten zu berichten.

PT_DE

Der amerikanische Technologieunternehmer Elon Musk hat darauf hingewiesen, dass „alle Staatsausgaben Steuern sind. Der Teil, der nicht durch Steuereinnahmen gedeckt ist, wird zur Inflation. Sie werden entweder direkt von der Regierung oder durch die Inflation besteuert, aber Sie werden auf jeden Fall besteuert.“

Diese Tatsache bedeutet, dass Sie die von Herrn Trump vorgeschlagenen Einkommensteuersenkungen und Zollerhöhungen nicht isoliert betrachten können. Sie müssen sie als Teil seines wirtschaftlichen Gesamtplans betrachten, der darin besteht, gleichzeitig die Einkommenssteuern zu senken, die Staatsverschuldung zu beseitigen und die Inflation zu verringern, indem er die Zölle erhöht und die verschwenderischen Ausgaben kürzt. Es ist eine ehrgeizige Agenda, aber wenn es Herrn Trump gelingt, alle seine wirtschaftlichen Vorschläge umzusetzen, könnte er die USA in eine autarke Supermacht verwandeln, die nicht mehr auf ostasiatische Industriegüter oder Öl aus dem Nahen Osten angewiesen ist.

Nur die Zeit wird zeigen, wie viel von Herrn Trumps wirtschaftlicher Agenda umgesetzt wird, aber die biblische Prophezeiung deutet darauf hin, dass Amerika einen wirtschaftlichen Aufschwung erleben wird.

Die große Frage ist nun, ob die Amerikaner ihre Fehler der Vergangenheit bereuen und eine Kehrtwende vollziehen werden.

Den Haushalt ausgleichen

Präsident Trump hat angekündigt, dass seine erste Amtshandlung nach seiner Vereidigung am 20. Januar darin bestehen wird, eine Arbeitsgruppe zu ernennen, die eine Great American State Fair in Iowa organisieren soll, um die Macht Amerikas anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Nation im Jahr 2026 zu präsentieren. Er hat andere große Ideen, um dieses Jubiläum zu feiern.

Er hat Elon Musk und Vivek Ramaswamy mit der Leitung eines neuen Ministeriums für Regierungseffizienz betraut, das die Aufgabe hat, die Bürokratie von abzubauen, Vorschriften zu beseitigen und verschwenderische Ausgaben zu reduzieren. In seiner Ankündigung vom 12. November 2024 über die neue Rolle von Musk und Ramaswamy erklärte Trump: „Wir werden die massive Verschwendung und den Betrug ausmerzen, die in unseren jährlichen 6,5 Billionen Dollar an Regierungsausgaben existieren. Sie werden zusammenarbeiten, um unsere Wirtschaft zu befreien und die US-Regierung gegenüber ‚Wir, das Volk‘ rechenschaftspflichtig zu machen. Ihre Arbeit wird spätestens am 4. Juli 2026 abgeschlossen sein. Eine kleinere Regierung, mit mehr Effizienz und weniger Bürokratie, ist das perfekte Geschenk an Amerika zum 250. Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung. Ich bin zuversichtlich, dass sie Erfolg haben werden!“

Trump verglich diese neue Abteilung, die nur die Befugnis hat, Empfehlungen an die Bundesregierung auszusprechen, mit dem Manhattan-Projekt und deutete an, dass ihr Erfolg für das Überleben Amerikas ebenso wichtig sein wird wie das Forschungsprogramm des Zweiten Weltkriegs, das die ersten Atomwaffen der Welt hervorbrachte. Dies ist eine treffende Analogie. Das Congressional Budget Office geht davon aus, dass Amerika bei den derzeitigen Ausgaben innerhalb eines Jahrzehnts 20 Prozent der Steuereinnahmen für die Staatsverschuldung ausgeben wird – ein finanzieller und wirtschaftlicher Sprengsatz.

Einige Beobachter sagen, dass die Regierung jährlich 300 Milliarden Dollar verschwendet, aber Musk – berühmt für die drastische, zielstrebige und erfolgreiche Führung seiner Unternehmen – ist sich bewusst, dass das Problem viel größer ist. Während einer Kundgebung von Trump im Madison Square Garden am 27. Oktober 2024 sagte Musk, er wolle den Staatshaushalt um mindestens 2 Billionen Dollar kürzen. Solch drastische Kürzungen würden viele Menschen verärgern, aber 2 Billionen Dollar an Kürzungen sind genau das, was nötig ist, um Amerikas Haushalt auszugleichen. Im Haushaltsjahr 2024 wird die Regierung 4,92 Billionen Dollar einnehmen und 6,75 Billionen Dollar ausgeben. Eine Kürzung um 2 Billionen Dollar würde die Nation mit einem Überschuss von 180 Milliarden Dollar wieder in die schwarzen Zahlen bringen. Zugegeben, 180 Milliarden Dollar sind nur ein halbes Prozent der gesamten Staatsverschuldung, die sich derzeit auf rund 36 Billionen Dollar beläuft. Dennoch würde ein solcher Überschuss den Anlegern die Gewissheit geben, dass Amerika seine Zinszahlungen leisten kann und nicht kurz vor dem Bankrott steht.

Nach dem Kauf der Social-Media-Plattform Twitter im Oktober 2022 entließ Musk 6500 der 8000 Mitarbeiter des Unternehmens und das Unternehmen (umbenannt in X) betreibt immer noch die sechstmeistbesuchte Website der Welt. Trump hofft, dass Musk einen ähnlichen Plan für die Bundesregierung ausarbeiten kann, die sich im letzten Jahrhundert zu einem Labyrinth entwickelt hat. Trump hat angekündigt, das Bildungsministerium, das bis 2024 238 Milliarden Dollar verschlungen hat, abzuschaffen und die Verantwortung an die Bundesstaaten zurückzugeben.

Die Kürzungen, die notwendig sind, um Amerika vor dem Bankrott zu bewahren, müssen nicht nur drastisch sein, sondern auf breiter Front erfolgen. Wenn Trump keine Kürzungen bei den „Big Three“ der obligatorischen Leistungsprogramme – Medicare, Medicaid und Social Security – vornimmt, muss er alle anderen Bundesaussgaben um die Hälfte kürzen, um den amerikanischen Haushalt auszugleichen.

Mit anderen Worten: Amerikas aufgeblähter Wohlfahrtsstaat muss beendet werden, ob es den Menschen gefällt oder nicht.

„Es scheint, als würde jeder in dieser Sache am Friedhof vorbei pfeifen“, sagte Musk im Oktober. „Wir erhöhen unsere Schulden alle drei Monate um eine Billion Dollar, die unsere Kinder und Enkelkinder irgendwie bezahlen müssen. Bald wird es alle zwei Monate sein und dann jeden Monat. Und das Einzige, was wir dann noch zahlen können, sind Zinsen.“

Eine solch rücksichtslose Wirtschaftspolitik ist nicht nur unklug, sie ist sündhaft. Gott sagt: „Der Gottlose muß borgen und kann nicht zahlen ...“ (Psalm 37, 21; Menge Bibel), und: „Der Gute wird vererben auf Kindeskind ...“ (Sprüche 13, 22). Doch mindestens drei Generationen von Amerikanern haben die Zukunft ihrer Kinder für staatliche Almosen verschenkt. Die derzeitige Generation der Regierenden muss sofort drastische Maßnahmen ergreifen, um einen katastrophalen Zusammenbruch zu verhindern.

Zölle wieder großartig machen

Viele Wirtschaftsanalysten betrachten die Staatsverschuldung Amerikas als die größte Bedrohung für die nationale Sicherheit. Sie haben absolut Recht. Die Geschichte zeigt, dass eine Nation, die anfängt, mehr für Zinszahlungen als für die nationale Verteidigung auszugeben, schnell ihre Fähigkeit verliert, sich zu verteidigen.

Eine weitere, eng damit verbundene Bedrohung für die nationale Sicherheit der USA ist ihr enormes Handelsdefizit. Wenn Nationen mehr ausgeben als sie produzieren, neigen sie dazu, mehr zu importieren als sie zu exportieren. Aus diesem Grund haben Länder mit Haushaltsdefiziten in der Regel auch erhebliche Handelsdefizite. Die Gründer Amerikas setzten hohe Zölle ein, um sicherzustellen, dass die Nation ein Nettoproduzent von Waren blieb. Die Nation gab 1971 den Goldstandard auf und begann, ausländische Waren zu kaufen, indem sie einfach mehr Geld druckte. Nachdem das Land 1979 den bilateralen Handel mit dem kommunistischen China eröffnet hatte, verschlechterte sich das Handelsdefizit. Da China Zwangsarbeit einsetzt, um billige Waren zu produzieren, gibt es keine Möglichkeit für amerikanische Arbeiter, Waren billiger zu produzieren

als chinesische Arbeiter.

Die amerikanischen Verbraucher geben heute mehr als 3 Billionen Dollar (etwa ein Zehntel der Konsumausgaben) für importierte Waren aus. Fast ein Fünftel dieser importierten Waren kommt aus dem kommunistischen China. Dies ist eine Krise!

Eine kürzlich in der Zeitschrift *Forbes* veröffentlichte Studie hat ergeben, dass die USA nicht nur bei billigen Konsumgütern wie Turnschuhen und Kopfhörern, sondern auch bei hochwertiger Elektronik, Pharmazeutika und militärischem Material von ausländischen Lieferanten abhängig sind. In einem hypothetischen zukünftigen Krieg mit China oder einem seiner Verbündeten könnten die USA durch Engpässe in der Lieferkette lahmgelegt werden.

Die amerikanische Führung scheint sich über die starke Abhängigkeit der Nation von Ländern wie China keine Gedanken zu machen. Und warum? Viele von ihnen setzen sich einfach über die nationale Sicherheit hinweg, um von den niedrigen Arbeitskosten in ostasiatischen Sweatshops zu profitieren. In den Worten des *Tablet*-Kolumnisten Lee Smith: „Die amerikanischen politischen und unternehmerischen Eliten haben sich nicht für den Niedergang entschieden. Sie haben sich entschieden, reich zu werden. Indem sie Amerikas Produktionsbasis nach China verlegten, ergriffen sie eine Geschäftsgelegenheit, wie es sie noch nie zuvor gegeben hatte – eine riesige, gefangene Arbeitskraft, die von einem autoritären Regime kontrolliert wurde, das die kontinuierliche Produktion von Waren zu einem Bruchteil der Kosten im eigenen Land garantierte“ (15. Sept. 2020).

Trumps Plan zur Behebung des amerikanischen Handelsdefizits sieht vor, einen Zoll von 60 Prozent auf chinesische Waren und einen Zoll von 20 Prozent auf die meisten anderen ausländischen Waren zu erheben. Dies würde ausländische Waren teurer machen und so einen Anreiz schaffen, amerikanische Waren zu kaufen. Das Tax Policy Center schätzt, dass dieser Plan die US-Importe ausländischer Waren im nächsten Jahrzehnt um 9 Billionen Dollar reduzieren könnte. Natürlich müssten die US-Verbraucher etwa 3000 Dollar mehr pro Jahr ausgeben, um die gleichen Waren zu kaufen. Da es sich bei den Zöllen jedoch um eine Verkaufssteuer handelt, die von inländischen Unternehmen an Amerika gezahlt wird, wenn sie ausländische Waren importieren, könnte es sich die US-Regierung leisten, den amerikanischen Verbrauchern eine Steuersenkung von 3000 Dollar zu gewähren, solange die Bundesregierung einen ausgeglichenen Haushalt hat.

Nach Angaben des Congressional Budget Office würde eine Verlängerung der Trump'schen Steuersenkungen für die nächsten 10 Jahre – wie von den Republikanern vorgeschlagen – das Defizit um 4,6 Billionen Dollar erhöhen, 460 Milliarden Dollar pro Jahr. Diese Analyse ignoriert jedoch die von Trump vorgeschlagenen Zölle und Ausgabenkürzungen. Nach Angaben der Tax Foundation würde Trumps Zollplan den Amerikanern neue Steuern im Wert von 80 Milliarden Dollar aufbürden, so dass der neue Kongress nur 380 Milliarden Dollar aus dem Haushalt kürzen muss, um das Defizit nicht weiter ansteigen zu lassen. Dies ist ein realistisches Ziel, wenn der Kongress den Plan des designierten Präsidenten unterstützt, ganze Behörden zu streichen.

In den ersten 137 Jahren der Geschichte der USA gab es keine Bundeseinkommenssteuer. Zölle waren die Haupteinnahmequelle der Bundesregierung. Die Frage ist nicht so sehr, ob sich Amerika Trumps Zölle leisten kann. Es geht darum, ob die Amerikaner Geld sparen wollen, indem sie billige ausländische Waren kaufen, um dieses Geld in Form von Einkommenssteuern an die US-Regierung abzuführen, oder ob sie es vorziehen würden, Einkommenssteuern zu sparen, die sie für den Kauf von Qualitätsprodukten aus ihrem eigenen Land verwenden könnten. Die erste Option führt zu einer großen Bundesregierung und einem kleinen Produktionssektor, während die zweite Option zu einer kleinen Regierung und einem großen Produktionssektor führt.

In einem bahnbrechenden Interview mit Joe Rogan am 1. November erklärte Herr Trump, warum die Gründer Amerikas Zölle für eine bessere Einnahmequelle hielten als Einkommenssteuern. Da es das Ziel der Gründer war, ein freies und unabhängiges Land zu schaffen, wollten sie die Größe der Regierung begrenzen und ausländische Verwicklungen vermeiden. Eine Regierung, die durch Zölle statt durch Einkommenssteuern finanziert wird, erreicht beide Ziele. Es hat nicht die Mittel, um zu groß zu werden, und seine Bevölkerung wird nie von ausländischen Waren abhängig. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten für Regierungen, Einnahmen zu erzielen, aber Zölle sind die einzige Einnahmeoption, die die wirtschaftliche und politische Unabhängigkeit eines Landes tatsächlich erhöht.

In *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* wies der verstorbene Herbert W. Armstrong darauf hin, dass die „Herstellungsgebiete Englands und der östlichen Vereinigten Staaten“ ein Segen Gottes seien. Doch Amerika und Großbritannien haben diese Segnungen verachtet und große Teile ihrer Fertigungsindustrien ins Ausland verlagert. Gott gibt diesen Nationen jetzt die Chance, ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit zurückzuerobern, wenn sie nur ihre Fehler eingestehen und zu bereuen bereit sind. Der Prophet Amos prophezeit eine Zeit, in der Gott das endzeitliche Israel vor der Zerstörung bewahren wird, doch er präzisiert, dass es das letzte Mal sein wird (Amos 7, 5-8).

Bohre, Baby, bohre

Nach einem ausgeglichenen Haushalt und der Wiedereinführung von Zöllen besteht die dritte Säule des Wirtschaftsplans des designierten Präsidenten darin, Amerika zum dominierenden Energieproduzenten der Welt zu machen. Anfang September sagte Trump: „Vom ersten Tag an werde ich neue Bohrungen, neue Pipelines, neue Raffinerien, neue Kraftwerke und neue Reaktoren genehmigen, und wir werden die Bürokratie abbauen.“

Während Trumps erster Amtszeit wurden die USA zum ersten Mal seit den 1950er Jahren zu einem Nettoexporteur von Energie. Joe Biden und Kamala Harris haben alles in ihrer Macht stehende getan, um die Energieunabhängigkeit der USA zu sabotieren. Sie haben eine wichtige Genehmigung für die Keystone Pipeline widerrufen, Ölbohrungen auf 10 Millionen Hektar

in Alaska blockiert und einen beispiellosen regulatorischen Angriff auf neue Öl- und Gasbohrpachtverträge gestartet. Die US-Ölproduktion ging um etwa 1,1 Millionen Barrel pro Tag zurück. Der Preis für Treibstoff – und für alle Materialien und Waren, die mit Hilfe von Treibstoff transportiert werden – ist gestiegen.

Trump sagte dem Finanzguru Dave Ramsey am 2. Oktober 2024, dass seine Regierung die Preise für Lebensmittel senken könnte, indem sie die Öl- und Erdgasbohrungen in Amerika ausweitet. Dieser Plan würde dazu beitragen, die Kosten von Trumps Zöllen auszugleichen und Amerika zu einem Land zu machen, das Energie an andere Nationen verkauft, anstatt sie aus Saudi-Arabien, Mexiko und Venezuela zu importieren.

Unmittelbar nach Trumps Wahl schlug die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, vor, dass US-Flüssiggasexporte nach Europa russische Energie ersetzen könnten. Die deutschen Industriellen mögen andere Vorstellungen haben, aber es bleibt die Tatsache, dass ein Amerika, das seinen eigenen Energiebedarf deckt und Energie exportiert, mächtiger ist als ein Amerika, das Energie importiert.

Können Trump und seine neue Regierung tatsächlich sein Versprechen einlösen, Amerika zu einer autarken Supermacht zu machen, die nicht mehr von ostasiatischen Industriegütern oder Öl aus dem Nahen Osten abhängig ist? Die Antwort auf diese Frage hängt ganz davon ab, wie sehr Gott beschließt, das amerikanische Volk zu segnen.

Herr Armstrong führte Amerikas Ölreserven als einen von vielen biblischen und historischen Beweisen dafür an, dass diese Nation von den alten Israeliten abstammt. „Welche heutigen Völker auch immer die Nachkommen von Ephraim und Manasse sein mögen, sie müssen das fruchtbarste Land und die wertvollsten Bodenschätze besitzen – Gold- und Silberminen, Eisen, Öl und Kohle, Holz und andere Naturschätze.“, schrieb er in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. „Auf welche Völker treffen diese Prophezeiungen genau zu? Doch *nur* auf die USA und das Britische Commonwealth!“

Herr Trump weiß vielleicht nicht, was die wahre Identität Amerikas ist, aber er will auf jeden Fall den Reichtum der Ressourcen nutzen, um sicherzustellen, dass die Amerikaner unabhängig von Extremisten wie dem iranischen Regime und Tyrannen wie Wladimir Putin und Xi Jinping bleiben. Er wird dieses Ziel jedoch nicht erreichen können, wenn das amerikanische Volk seine Initiativen zum Ausgleich des Haushalts, zur Behebung des Handelsdefizits und zur Erreichung der Energieunabhängigkeit nicht unterstützt.

Bei diesen Zielen geht es wirklich um den Charakter, nicht um Politik. Wenn wir wollen, dass unsere Kinder in einem freien Land leben, müssen wir anfangen, auf Gott zu vertrauen, anstatt uns in allen Belangen auf das kommunistische China zu verlassen.

Segen und Fluch

Vor etwa 3500 Jahren inspirierte Gott den Propheten Mose dazu, den Vorfahren Amerikas zu sagen, dass, wenn sie sich von Gott und Seinem Gesetz abwenden würden, „eine Nation mit hartem Gesicht“ dich „belagern [würde] in all deinen Toren, bis deine hohen und festen Mauern, auf die du vertraust, in deinem ganzen Land gefallen sind“ (5. Mose 28, 50-52; Elberfelder Bibel). Viele Jahre lang sagte Herr Armstrong, dass diese prophezeite Belagerung die Bombardierung der amerikanischen Wirtschaft durch ausländische Konkurrenz darstellt. Diese Zerschlagung hat bereits begonnen, auch wenn sich viele dessen nicht bewusst sind.

Die Beziehungen zu China haben viel von Amerikas wirtschaftlicher und industrieller Stärke eingebüßt. Trump hat einen guten Plan, um Amerikas verlorene wirtschaftliche Unabhängigkeit zurückzugewinnen, aber er wird Gottes Hilfe brauchen, um ihn umzusetzen. Beachten Sie, was Vers 49 besagt, wenn Israel Gottes Gesetz verlässt: „Der Herr wird ein Volk über dich schicken von ferne, vom Ende der Erde, wie ein Adler fliegt, ein Volk, dessen Sprache du nicht verstehst“. Andere Bibelstellen zeigen, dass es sich bei dieser wilden Nation nicht um China handelt, sondern um ein wiederbelebtes Heiliges Römisches Reich, das von Deutschland angeführt wird.

Posaune Chefredakteur Gerald Flurry erklärt in seinem Buch *Jesajas Endzeitvision*, dass Kittim ein prophetischer Name für China und Tyrus ein prophetischer Name für Europa ist. Jesaja 23 beschreibt ein europäisch-chinesisches Wirtschaftsbündnis gegen die USA, und China ist eindeutig der Juniorpartner Europas in diesem verräterischen Komplott, das amerikanische Volk zum Verhungern zu bringen (siehe die grausamen Details in 5. Mose 28, 53-57).

Trump hat Recht, wenn er diesen beiden wachsenden Wirtschaftsmächten misstraut, und er hat Recht, wenn er sich wirtschaftliche Autarkie für Amerika wünscht. Aber nur Gott kann das Heilige Römische Reich daran hindern, die Vereinigten Staaten zu zerstören. 5. Mose 28 sagt ganz klar, dass „eine Nation mit hartem Gesicht“ Amerika belagern und seine Wirtschaft zerstören wird, wenn das amerikanische Volk sich weigert, Gottes Gesetz zu befolgen. Ein ausgeglichener Haushalt und die Weigerung, mit kommunistischen Diktaturen Geschäfte zu machen, sind ein guter Anfang, um zu bereuen, aber diese beiden Veränderungen reichen nicht aus.

Gott sagt uns, wie wir uns vor der beispiellosen Katastrophe schützen können, die uns prophezeit wird. Das Buch Hesekeil, das speziell für diese Endzeit geschrieben wurde, warnt: „Und du, Menschenkind, sage dem Hause Israel: Ihr sprecht: Unsere Sünden und Missetaten liegen auf uns, dass wir darunter vergehen; wie können wir denn leben? So sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern dass der Gottlose umkehre von seinem Wege und lebe. So kehrt nun um von euren bösen Wegen. *Warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?*“ (Hesekeil 33, 10-11).

Es gibt nur einen Weg, wie Gott uns beschützen wird. Unser Volk muss *sich abwenden* von unseren bösen Wegen. Gott hat

keine Freude am Tod der Bösen, und die Wiederwahl von Donald Trump ist die letzte Chance für Amerika, sich vom Bösen abzuwenden. Deshalb ist es von lebenswichtiger Bedeutung, dass jeder, der diese Botschaft hört, aufsteht, aufpasst und den Ernst der Zeit erkennt. Als Nation muss Amerika entscheiden, ob es jetzt oder später, nach viel Trübsal, bereuen wird!